



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 30.09.2020

**Anfrage:
Klarheit über die Entwicklung von Covid-19 in München**

Auf der einen Seite erleben wir einen Anstieg der Kurve der positiven PCR-Testergebnisse in München, derzeit 1.398.¹ Der 7-Tage-Inzidenzwert liegt bei 37,92 (LHM) bzw. 31,6 (RKI). Die Ampel steht auf Rot, und es gelten weiterhin grundrechtseinschränkende Maßnahmen.

Auf der anderen Seite hatten wir seit dem Anstieg der positiven Testergebnisse also seit Mitte August 2020, glücklicherweise nur einen einzigen Corona-Todesfall in München zu beklagen.² Die Auslastung der Notfallbetten aufgrund von Covid-19 ist in München konstant im grünen Bereich, Stand heute liegt sie bei 1,76%.³ Der Reproduktionswert (R-Wert) liegt bei 0,96, also <1.⁴

Da bei Grundgesetz-einschränkenden Maßnahmen die Verhältnismäßigkeit stets neu hinterfragt werden muss, **frage ich den Oberbürgermeister:**

1. In welchem Verhältnis stehen die positiven Testergebnisse zu der Gesamtzahl der wöchentlichen Testungen in München? Wie war die Entwicklung im Zeitverlauf?
2. In welchem Verhältnis stehen innerhalb der Gruppe der positiv Getesteten die Personen mit keinen bis mittleren Krankheitssymptomen zu den Hospitierten und zu den Notfallpatienten? Wie war die Entwicklung im Zeitverlauf?
3. Wie teilen sich die vier Gruppen (keine mittlere Krankheitsverläufe, Hospitierte, Notfallpatienten, Verstorbene) nach Altersklassen auf?
4. Gab es einen Zeitpunkt, zu dem die Zahl der Covid-19-Erkrankten so hoch war, dass das Gesundheitssystem in München überlastet war?

¹ <https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtinfos/Coronavirus-Fallzahlen.html>

² <https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtinfos/Coronavirus-Fallzahlen.html>

³ <https://www.intensivregister.de/#/intensivregister?tab=kartenansicht>

⁴ https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Gesundheit-und-Umwelt/Infektionsschutz/Neuartiges_Coronavirus.html#Fallzahlen

5. Sind die Krankenhäuser und die Intensivmedizin in München mittlerweile besser auf einen möglichen Ernstfall durch Covid-19 vorbereitet?
6. Rechtfertigt „Flatten the curve“ weiterhin die verordneten Maßnahmen?
7. Wodurch ist die Umstellung der Statistik von dem R-Wert auf die Ampelschaltung mit Inzidenz-Grenzwerten von 35 bzw. 50/100.000 Einwohner begründet?
8. Ist es aus Glaubwürdigkeits- und Haftungsgründen notwendig, den erprobten R-Wert so lange weiterhin als Kriterium zu nutzen bis die Inzidenz- und die Einwohnerzahl-Daten eindeutig und aktuell für München beim RKI und LHM vorhanden sind?
9. Wie wird sichergestellt, dass die Grundgesetz-einschränkende Maßnahmen und die damit verbundenen negativen Auswirkungen für alle Generationen der Münchner noch in einem angemessenen und die Grundrechtseinschränkungen rechtfertigenden Verhältnis zu dem potentiellen Gesundheitsrisiko wegen Covid-19 stehen?
10. Gibt es ein alternatives Konzept, nach dem die gesamtgesellschaftlichen Maßnahmen durch einen intensiven Schutz der Risiko-Gruppe gepaart mit freiwilligen Maßnahmen ersetzt werden können? Wenn nicht, wird dieses erarbeitet?

Initiative:

Tobias Ruff
Fraktionsvorsitzender